



Empfehlenswerte Informationsquellen für Eltern

1. www.schau-hin.info

"SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht." ist eine gemeinsame Initiative starker Partner:

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die beiden öffentlich-rechtlichen Sender Das Erste und ZDF sowie die Programmzeitschrift TV SPIELFILM.

Diese Website bietet aktuelle News aus der Medienwelt, Hintergrundwissen zur Medienerziehung sowie konkrete Tipps für den Familienalltag mit Medien. (Quelle: <https://www.schau-hin.info/ueber-uns/initiative>)

Themenschwerpunkte sind u.a.

- Smartphone & Tablet
- Games
- Soziale Netzwerke
- Filme und Serien
- Surfen

2. www.klicksafe.de

klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien im Auftrag der Europäischen Kommission

In Deutschland ist **klicksafe** ein gemeinsames Projekt der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Projektkoordination) und der Landesanstalt für Medien NRW.

Themenschwerpunkte auf www.klicksafe.de/themen/

- Kommunizieren (u.a. YouTube, Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming, WhatsApp, Smartphone ...)
- Problematische Inhalte (u.a. Suizidgefährdung online, Verherrlichung von Essstörungen, Pornografienutzung, Sexting ...)
- Digitale Spiele
- Schutzmaßnahmen (Jugendschutzfilter, den PC schützen)
- Rechtsfragen im Netz
- Medienethik (u.a. Privatsphäre und Big Data, ...)
- Datenschutz
- Suchen & Recherchieren
- Einkaufen im Netz

Unter www.klicksafe.de/eltern/ enthält die Webseite spezielle Hinweise für die Begleitung von Kindern von 10 bis 16 Jahre, konkrete Elternfragen usw.

3. www.medien-sicher.de

„Viele Eltern möchten das Thema Medienerziehung an die Schule ‚outsourcen‘, aber die Medienkompetenz der aktuellen Lehrergeneration ist noch überschaubarer als die der Eltern, zudem können Lehrkräfte kaum Einfluss auf die private Mediennutzung außerhalb der Schule nehmen. Mit dieser Website möchte ich einen Beitrag zum Schließen dieser Wissenslücken und Hilfe bei der Medienerziehung leisten.“

Günter Steppich (Gutenbergschule Wiesbaden; Fachberater für Jugendmedienschutz Referent für Jugendmedienschutz am Hessischen Kultusministerium)

Sehr empfehlenswert: **Handbuch Medienerziehung & Jugendmedienschutz** (142 S., 20. August 2019), www.medien-sicher.de/downloads/handbuch-jugendmedienschutz/

4. www.internet-abc.de

Wissen, wie's geht! - Das Internet-ABC ist ein spielerisches und sicheres Angebot für den Einstieg ins Internet. Als Ratgeber im Netz bietet es konkrete Hilfestellung und Informationen über den verantwortungsvollen Umgang mit dem World Wide Web. Die werbefreie Plattform richtet sich mit Erklärungen, Tipps und Tricks an Kinder von fünf bis zwölf Jahren, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen.

Hinter dem Projekt steht der gemeinnützige Verein Internet-ABC, dem alle Landesmedienanstalten Deutschlands angehören. Zentrales Ziel der Vereinsarbeit ist es, Kinder und Erwachsene beim Erwerb und der Vermittlung von Internetkompetenz zu unterstützen.

Die Projektplattform Internet-ABC wird vom Verein Internet-ABC e. V. umgesetzt.